

Albtraum Unterricht

Beitrag von „Tina34“ vom 31. Januar 2007 21:03

Hallo,

um mal am konkreten Fall zu bleiben - ich denke nicht, dass es in Yulas Möglichkeiten liegt, mit drei Stunden Englisch eine aus dem Ruder gelaufene Klasse zu reformieren.

Da bräuchte es ein klareres Konzept, einen fähigen Klassenleiter mit möglichst vielen Stunden, dann kann das durchaus wieder werden. Ich lasse es mir gerne vorführen, habe es aber noch nie erlebt, dass ein Kollege oder ich selbst in wenigen Stunden Dauerhaftes erreicht hat.

Im Fall Englisch würde ich auch - obwohl es schade ist - den Anteil des Unterrichtsgesprächs senken und schriftliches Arbeiten verstärken. Wenn's besser läuft, kann man das ja auch wieder ändern. So kann man wenigstens hoffen, dass doch eine gewisse Wissensvermittlung stattfindet.

Man muss bestimmt nicht alle Hoffnung fahren lassen, auch mit schwierigen 8-Klässlern noch einiges zu erreichen. Wenn allerdings für ein Drittel schon feststeht, dass sie nach dem Schuljahr die Schule eh verlassen, ist das wirklich nicht einfach.

Tina - die äußerst nette 8.Klässler in der Hauptschule hat. 😊